



Daten unter realen Bedingungen sprechen für den Einsatz von essenziellen Phospholipiden bei der nichtalkoholischen Fettleber

RESTORE war eine nicht-interventionelle, retrospektive Querschnitt-Beobachtungsstudie, in der von ausgewählten Ärzten (Gastroenterologen und Allgemeinmediziner mit > 3 Jahre Erfahrung) retrospektive Praxisdaten erhoben wurden.

Vergleich der Daten von GE- und AM-Praxen bezüglich:



Diagnose



Beurteilung und Behandlung der nichtalkoholischen Fettleber (NAFL) basierend auf eigenen Angaben.



Die Daten spiegeln die reale ambulante gastroenterologische Praxis in Polen wider.



GE
(n = 95)



AM
(n = 115)



380
Krankenakten zu NAFL (von GE bereitgestellt)

Häufigste Symptome der NAFL laut Berichten der GE/AM und Patientenaussagen



Blähungen

62 % / 57 %



Schwächegefühl

33 % / 21 %



Müdigkeit/
Erschöpfung

31 % / -



Schmerzen

28 % / 47 %



Magenschmerzen

- / 26%



Völlegefühl

24 % / 27 %

Sehr häufig auftretende Symptome waren: abdominelle Beschwerden, Blähungen, Müdigkeit/Erschöpfung, Energiemangel und Bauchschmerzen



- Nur wenige Patienten mit NAFL waren asymptomatisch: **11 %** der Patienten laut Krankenakten von GE
- GE haben der Diagnose NAFL eher allgemeine/weniger spezifische Symptome (Erschöpfung, Energiemangel) zugeschrieben

Punktwert^a der Kriterien für die Behandlungswahl

	GE	AM
Wirksamkeit	4,7	4,6
Verträglichkeit	4,4	4,3
Verbesserte Lebensqualität	4,4	4,3
Eigene Erfahrung mit dem Produkt	4,3	4,2
Behandlungskosten	3,7	3,7

^aDie Ärzte bewerteten jedes Kriterium auf einer Skala von 1 (überhaupt nicht relevant) bis 5 (äußerst relevant)

- Die wichtigsten Kriterien für die Auswahl des Arzneimittels waren Wirksamkeit, Verträglichkeit und Verbesserung der Lebensqualität
- Dies erklärt den Einsatz von hepatoprotektiven Arzneimitteln bei der Behandlung von NAFL und stützt gleichzeitig die Patient Reported Outcomes (PRO) (Auswirkungen der NAFL auf die Lebensqualität)

Punktwert^a für die Verträglichkeit der 5 häufigsten Behandlungen

	GE	AM
Essenzielle Phospholipide	4,5	4,6
Silibinin/Silymarin	4,4	4,4
Timonacil	4,4	4,3
Ornithin + Cholin	4,3	4,2
Ursodeoxycholsäure ^b	4,1	3,6

^aDie Ärzte bewerteten jede Behandlung auf einer Skala von 1 (überhaupt nicht verträglich) bis 5 (bestens verträglich); ^bp < 0,01 (Mann-Whitney-U-Test) für GE vs. AM

- Essenzielle Phospholipide gehören zu den beiden am besten bewerteten hepatoprotektiven Arzneimitteln in Bezug auf Wirksamkeit und Verbesserung der Lebensqualität
- Essenzielle Phospholipide wurden von GE und AM in Bezug auf die Verträglichkeit am besten bewertet

Patienten profitieren insbesondere dann, wenn sie die Medikamente langfristig und in der empfohlenen Dosierung einnehmen.